Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 66 (1991)

Heft: 6

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

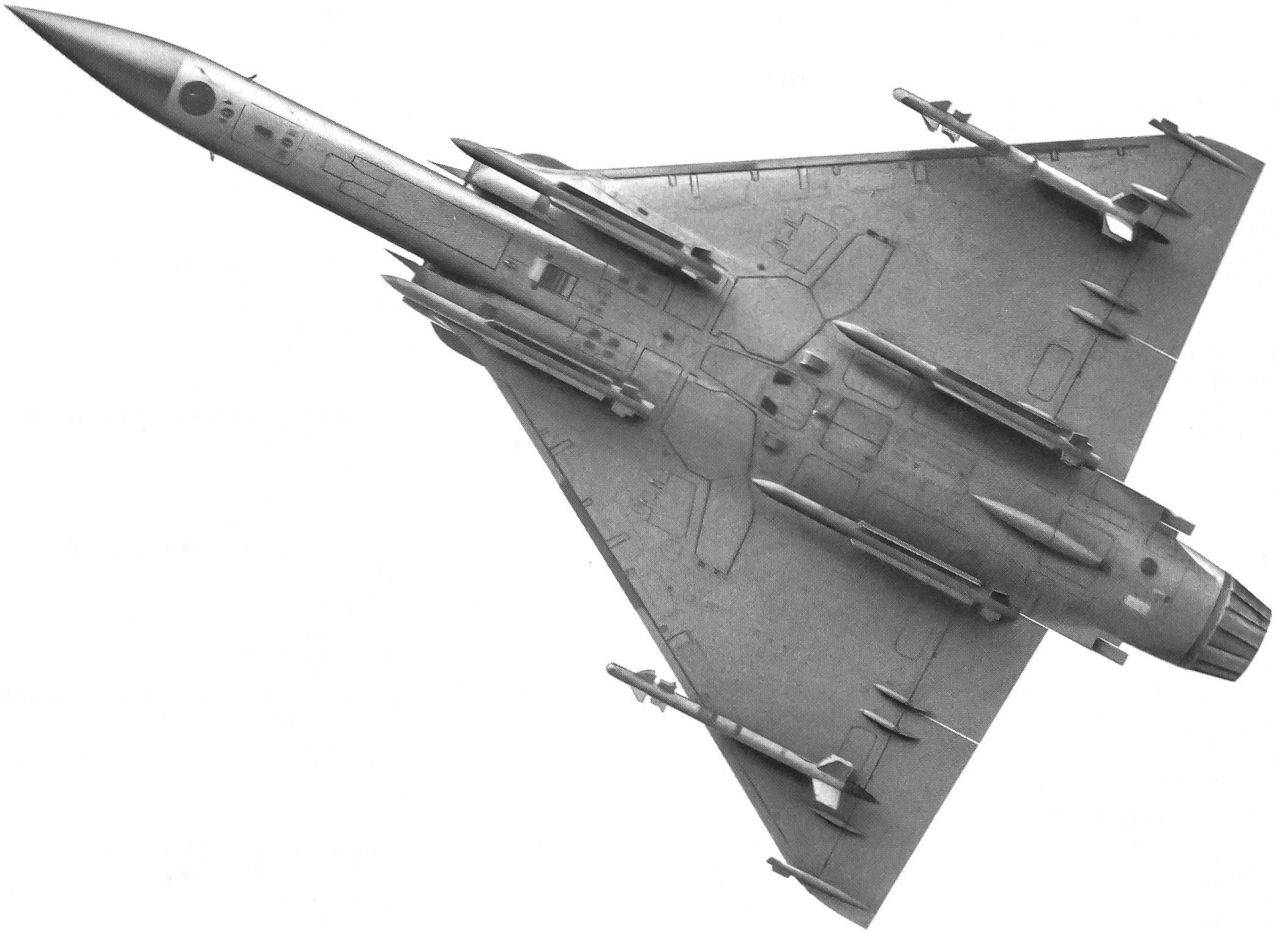
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 12.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bei der Flugzeugbeschaffung muss auch die Lage der Schweiz im Herzen Europas berücksichtigt werden.



Der Kauf eines Kampfflugzeuges ist keine ausschliesslich militärische Angelegenheit.

Sobald ein Kampfflugzeug die gestellten militärischen Spezifikationen erfüllt, müssen bei der Beschaffung auch die wirtschaftlichen und politischen Interessen berücksichtigt werden.

Die Schweiz liegt im Zentrum Europas. Deshalb ist es für unser Land wesentlich, auf die unmittelbaren Nachbarn zählen zu können.

Wie wichtig für die Schweiz Europa ist, beweisen die Aussenhandelszahlen. Wir führen aus dem EFTA/EG-Raum Waren in einem 15mal grösseren Wert ein als aus den USA. Und wir exportieren in den EFTA/EG-Raum Waren in einem 7mal grösseren Wert als in die USA.

Wie wichtig eine enge Zusammenarbeit mit Frankreich ist, beweisen zum Beispiel die Unterstützung Frankreichs in den schwierigen Verkehrsverhandlungen mit der EG, beweisen das unerwartete Interesse unseres Nachbarlandes am Huckepack-System, beweisen das Verständnis Frankreichs für die schweizerische Weigerung, 40-Tonnen-Lastwagen durch die engen Alpentäler fahren zu lassen, beweisen die sich abzeichnenden Lösungen bei der Planung der TGV-Anschlüsse.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 würde unser Nachbarland Frankreich sich für die politischen Anliegen der Schweiz in Europa noch stärker engagieren. Die Schweiz hätte einen politisch starken Partner in Europa.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 würde unser Nachbarland Frankreich der Schweiz 100prozentige Kompensationsgeschäfte garantieren. Die Schweiz hätte damit einen noch stärkeren Handelspartner im Herzen Europas. Und die Schweizer Industrie würde von einem weitgehenden Transfer modernster Technologie profitieren.

Bei der Wahl der Mirage 2000-5 sind der französische Staat und seine offiziellen Stellen bereit, gegenüber der Schweiz alle notwendigen Garantien abzugeben: Der Preis für die Mirage 2000-5-Beschaffung wäre fest, definitiv und in Schweizer Franken. Die Schweiz würde einen sehr vorteilhaften, guten und sicheren Kauf ohne finanzielles Risiko tätigen.

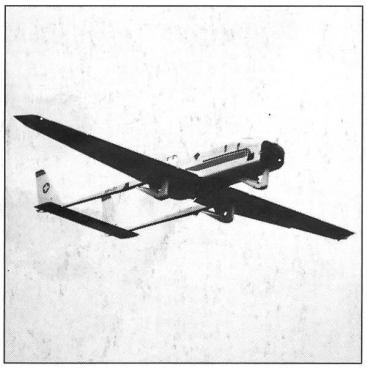
Bei der Wahl der Mirage 2000-5 geht die Schweizer Flugwaffe kein technisches Risiko ein: Dieses Waffensystem schliesst Radar und Lenkwaffen der modernsten Generation ein, entspricht dem Anforderungsprofil der Flugwaffe vollständig und garantiert die Erfüllung des Luftraum-Verteidigungsauftrages.

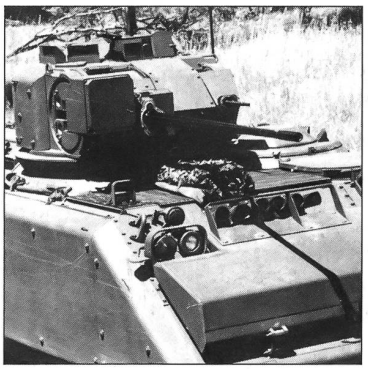
Der Kauf eines neuen Kampfflugzeuges wirkt sich für mindestens ein Vierteljahrhundert aus. Aber auch in 25 Jahren liegt die Schweiz immer noch im Herzen Europas.

Koordinationsstelle Mirage 2000-5 Schweiz
Morgenstrasse 83b 3018 Bern Telefon 031 55 28 55

OERLIKON-CONTRAVES – PARTNER FÜR DIE LANDESVERTEIDIGUNG

Oerlikon und Contraves – jetzt gemeinsam unter dem neuen Namen Oerlikon-Contraves. Geblieben sind unsere Grundsätze, Produkte, unsere Erfahrung. Mit dem Zusammenschluss verbesserten wir unsere Fähigkeit, umfassende Systemlösungen für besondere Aufgaben der Landesverteidigung zu finden und zu realisieren.





Ob als Generalunternehmer im Lizenzbauprogramm Pz 87 Leo, als Verantwortlicher für die Lieferung der Feuerleitanlage zur Kampfwertsteigerung des Pz 68, als Lieferant des Flabsystems 35mm/SkyGuard, als anerkannte Autorität in Artilleriefragen – mit dem Artillerie-Feuerleitsystem Fieldguard –, als Hersteller moderner Bewaffnungen für Kampffahrzeuge und Munition und überhaupt als international bekanntes Systemunternehmen:

Oerlikon-Contraves bietet optimale Lösungen für die Landesverteidigung.

OC 90-73d

oerlikon-contraves

Schaffhauserstrasse 580, 8052 Zürich